

Gender Digital

- Identitätsfindung zwischen Apps und Influencer*innen-

Online-Veranstaltungsreihe der Fachstellen Mädchenarbeit und Jungenarbeit Saarland

Digitale Lebenswelten sind für Kinder und Jugendliche längst fester Bestandteil ihrer alltäglichen Realität. Wahrnehmung und Selbstbild junger Menschen werden in ihnen geprägt.



Gerade in Hinblick auf Genderperspektiven lohnt es sich, genauer hinzuschauen: Welches Bild von Mädchen* und Jungen* wird vermittelt? Welche Rollenzuschreibungen werden bewusst vorgenommen oder implizit verstärkt? Und wie wirkt sich das auf das Selbstbild und die Zukunftsperspektiven junger Menschen aus?

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und auf digitale Lebenswelten nicht nur reagieren, sondern diese auch gezielt in ihrer Arbeit nutzen möchten.

Die Veranstaltungsreihe findet in **einzelnen Modulen online** statt. Den Auftakt bildet Prof.in Dr.in Tanja Witting mit dem Fachvortrag „Doing Gender in Digitalen Lebenswelten“.

In den darauffolgenden Wochen werden Online-Workshops zur Vertiefung einzelner Themen angeboten. Es besteht die Möglichkeit, ausschließlich am Vortrag teilzunehmen, oder diesen mit bis zu vier Workshops zu kombinieren.

Online-Vortrag

21. Oktober 2020, 10.00-12.00 Uhr

Prof.in Dr.in Tanja Witting;

Doing Gender in digitalen Lebenswelten - Ein geschlechtersensibler Blick auf Selbstinszenierungen von Jugendlichen in den Sozialen Medien

Geschlechtsidentitäten und Geschlechterverhältnisse entwickeln sich in sozialen Prozessen und Interaktionen. Der Vortrag will exemplarisch Einblick gewähren, wie Jugendliche Geschlecht auch in Sozialen Medien herstellen und sich dabei oft an strikten Normen und traditionellen Vorstellungen von „männlich“ und „weiblich“ orientieren. Dass Soziale Medien aber durchaus auch Raum bieten können für diverse Ausgestaltungen von Geschlecht, soll ebenfalls verdeutlicht werden.

Workshop

28. Oktober 2020 – 10.00-12.00 Uhr

Corinna Schaffranek, Medienpädagogin: #instagirls

Im Workshop #instagirls sollen die medial vermittelten Schönheitsideale kritisch betrachtet und hinterfragt werden. Es wird aufgezeigt, welchen Einfluss Instagram und andere Soziale Netzwerke auf junge Mädchen und Frauen ausüben und welche Möglichkeiten es gibt, damit Mädchen* und Frauen* Bodypositivity entwickeln.

Workshop

11. November 2020 – 10.00-12.00 Uhr

Kerstin Reese, Infolab Saar: Spiele programmieren mit der grafischen Programmiersprache Scratch

Mit der grafischen Programmiersprache Scratch können bereits Kinder ab ca. 8 Jahren eigene Projekte, z.B. Animationen oder Spiele, programmieren. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Scratch online per Videokonferenz unterrichten können und welche Projekte sich gut mit Scratch umsetzen lassen. Der Workshop endet mit einer Diskussion, in der wir gemeinsam mit Ihnen herausfinden möchten, wo und wie Sie Workshops zu Programmierprojekten anbieten könnten.

Workshop

25. November 2020 – 10.00-12.00 Uhr

Benjamin Götz, LAG Jungenarbeit Baden-Württemberg: The internet is for porn?! - Sexualität und Medien

In dem zweistündigen, interaktiven Webinar wollen wir uns gemeinsam, aus der Perspektive der Jungenarbeit/Genderpädagogik, jugendlichen Liebeswelten im digitalen Zeitalter widmen. Es geht um Themen wie Online-Pornographie, (safer)sexting, rechtliche Aspekte und sexualpädagogische Methoden.

Workshop

2. Dezember 2020 – 10.00-12.00 Uhr

Sebastian Connette, Game Base Saar: Gaming und Genderperspektiven

Der Workshop beleuchtet die Darstellung stereotyper Männer- und Frauenbilder in digitalen Spielen. Dabei werden die verschiedenen Darstellungsweisen sowie deren Ursprünge und aktuelle Entwicklungen aufgezeigt. In einer Diskussion wird erörtert, welchen Einfluss das auf uns ausübt und welche Konsequenzen sich daraus gegebenenfalls für die pädagogische Arbeit ergeben. Gerahmt wird der Workshop von der Frage: Bedarf es überhaupt Diversität in einem Unterhaltungsmedium?



Kosten:

- Vortrag: 10,-
- Vortrag + 1 WS: 20,-
- Vortrag + 2 WS: 25,-
- Vortrag + 3 WS: 30,-
- Vortrag + 4 WS: 35,-

Die Teilnehmendezahl für die Workshops ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss: 07.10.2020



„Gender Digital – Identitätsfindung zwischen Apps und Influencer*innen“

Name: _____

Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich melde mich verbindlich für folgende Module an:

- 21.10.2020: Online-Fachvortrag
Doing Gender in digitalen Lebenswelten - Ein geschlechtersensibler Blick auf Selbstinszenierungen von Jugendlichen in den Sozialen Medien
- 28.10.2020: Online-Workshop
#Instagirls
- 11.11.2020: Online-Workshop
Spiele programmieren mit der grafischen Programmiersprache Scratch
- 25.11.2020: Online-Workshop
The internet is for porn?! – Sexualität und Medien
- 02.12.2020: Online-Workshop Gaming und Genderperspektiven

Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten:

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Planung und Durchführung der Veranstaltung „Gender Digital“ erforderlich. Wir möchten Sie bitten, den Veranstalterinnen für die nachfolgend aufgeführten Zwecke eine Einwilligung zu erteilen. Die Einwilligung können Sie jederzeit unter den im Abschnitt Widerrufsbelehrung aufgeführten Bedingungen widerrufen:

- Ich willige ein, dass meine Daten elektronisch zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung verarbeitet werden.
- Meine Daten dürfen auf der Teilnehmerliste zur Veranstaltung veröffentlicht werden.
- Mir ist bekannt, dass die Verschlüsselung der E-Mail-Kommunikation derzeit noch problematisch in der Umsetzung ist und ich willige deshalb in unverschlüsselte Kommunikation im Zusammenhang mit der Planung und Durchführung der Veranstaltung ein.
- Die unten angefügte Widerrufsbelehrung habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum Unterschrift

Anmeldung an:

Paritätisches Bildungswerk
Rheinland-Pfalz/Saarland gGmbH
Scheidter Straße 2
66123 Saarbrücken

E-Mail: m.schnabel@quarternet.de

Teilnahmegebühr bitte bis zum 17.10.2020
überweisen an:

Paritätisches Bildungswerk Rheinland-Pfalz/Saarland
gGmbH
IBAN DE46 5905 0101 0067 0608 22
Sparkasse Saarbrücken

Verwendungszweck: „Gender digital“ und Name der/des Teilnehmenden

Widerrufsbelehrung

Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. Gesetzliche Erlaubnistatbestände bleiben von einem Widerruf der Einwilligung unberührt. Die Einwilligung kann mündlich oder schriftlich widerrufen werden. Der Widerruf ist zu richten an:

Paritätisches Bildungswerk Rheinland-Pfalz/Saarland gGmbH, Melanie Schnabel, Scheidter Straße 2, 66123 Saarbrücken, E-Mail: m.schnabel@quarternet.de, Tel. 0681 – 93851-119

In Kooperation mit

